

am 22. oktober 2009 verstarb die amerikanische komponistin, klang- und medienkünstlerin maryanne amacher. freunde und weggefährten erinnern an ihre schillernde persönlichkeit und ihr vielfältiges werk, das sich mit seiner orientierung an psychoakustischen phänomenen und den akustischen eigenschaften des aufführungsraumes der wiederaufführung zu entziehen scheint.

charles atlas: torse left screen and torse right screen simultanprojektion des films nach der choreographie von merce cunningham mit der musik von maryanne amacher, 1977 einführung: julia h. schröder

erinnerungen und beobachtungen

von ursula block, bill dietz, folkmar hein, helga de la motte-haber, carsten seiffarth, volker straebel und sergei tcherepnin

eine veranstaltung des berliner künstlerprogramms des daad, der singuhr - hoergalerie und des elektronischen studios der tu berlin, fachgebiet audiokommunikation

informationen zu maryanne amacher www.maryanneamacher.org

villa elisabeth invalidenstr. 3 10115 berlin

eintritt: frei